Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 18 (1892)

Heft: 33

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Fatale Drientirung

Ernft: "If me de hie eigentlich im Chabisland?" Wichel: "Mi set's zum Schimpf. (Reicht ihm ei

"Mi feit's zum Schimpf. (Reicht ihm eine tüchtige Ohr= feige) Do heit der grad e tüchtigi Portion Abchabis!"

Die man's nimmt.

Reisender: "Rann man hier was frühftüden?"

Wirthin: "Bhüetis, was denkit der au, es het ja scho Mittag glütet! — Hingege connit der gloch Deppis ha."

Galant.

Arthur: "Kann man das Fräulein sehen?"

Bertha: "Warum nicht, bin noch fein Geift geworben."

Kupferichmied: "Warum fieht man in euerem Dorfe nur meistens gelbe und weiße Rofen?"

Rütihuber: "Beil die rothen Rofen den meiften Leuten auf den Rasen machsen!"

Haent: "Thierstimmenimitatoren baben wir jest genug, ich fann Cie nicht brauchen."

Imitator: "Ich habe aber eine gang besondere Spezialität, ich ahme die Stimmen der Fische nach."

Canonicus und Medicus, die machen aller Belt Berdruß; Singegen, was ich loben muß, das ift ein füßer Mädchenkuß.

Briefkasten der Redaktion.



L. U. i. M. Wenn man uns einmal

Lucifer. Suden Sie den Löwen in seiner Höhle aus, das wird ihn freuen.—

J. Fg. i. B. Ratürlich gibt es unter den Birthen auch Dichter. Der Birth zum Dählbölzsi dei Bern leistete süngst hirreichenden Beweis dafür. Er sang ans läßlich der Vallonsahrten Spelterint's:

"D'Urania, das Lüftimeitschen, der geste des Gest beautwortet

Offiziers-Uniformen

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, Zürich

Buxkin-Stoff für einen ganzen Anzug zu Fr. 7. 35
Buxkin-Stoff für einen ganzen Anzug zu Fr. 10. 75
lermann durch

direkt an Jedermann durch

Cettinger n. Co., Zürich.

P.S. – Muster obiger, sowie sämmtlicher Frauen- und Herrenstoffe bereitwilligst franco
Modebilder gratis. Buxkin-Resten zu ganzen Anzügen, Hosen und Ueberzieher billigs

Das in unserm Verlage erschienene, von der gesammten Presse mit großem Beifall aufgenommene Karbenbild

Tell-Monument in Altorf

nach dem preisgekrönten Entwurfe von RICHARD KISSLING

kann, so lange Vorrath, noch durch uns bezogen werden. Die prächtige Zimmerzierde kostet per Blatt nur 1 Fr., franco durch die Vost in Rosse verpackt 1 Fr. 20, für das Ausland 1 Fr. 30. Bestellungen werden prompt effektuirt.

Expedition des "Nebelspalter", Zürich.



MÜLLER-ACADEMIE zu WORMS a. Rh. (Mühlenbau- u. Müllerschule) beginnt einen neuen Lehrkurs am 1. Ok-tober 1892. Dauer der Ausbildung acht Direktion . FRITZ ENGEL.

"Der Gastwirth".

Abonnement per Jahr 5 Franken.

Sämmtliche Clichés

mit Ausnahme derjenigen in den Farbendrucknummern

aus dem "Nebelspalter"

werden kauf- oder leihweise billigst abgegeben von der Buchdruckerei des "Nebelspalter"

Jacques Bollmann, Unterer Mühlesteg 2, Zürich.



Echte Briefmarken. 60 Spanien
60 Spanien
60 Spanien
60 Span. Westind
60 Span. Westind
60 Portugal
61 Island
61 Preussen
62 Alle Veschi

W. Künast, Berlin W. 64,

Alten und jungen Männern wird die soeben in neuer, vermehr-ter Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das

gestörte Nerven- & Sexual-System,

sowie dessen radikale Heilung zur Belehrung dringend empfohlen. Freie Zusendung unter Couvert für 25 in Briefmarken. Eduard Bendt. Braunschweig.

Pariser Gummi-Artikel

vorzügl. Ia. Qualität, versendet franco gegen Nachnahme von **3–4** u. **5 Fr.** pr. Dtzd. (H 2489 Z) 112

Aug. de Kennen, Bahnhofstrasse 89, Zürich.

Vinicole

Storchengasse 23, Weinplatz.

Reichhaltiges Lager in Bordeaux- und Burg underweinen.

General-Vertretung des Hauses J. B. Vallé & Cie.,

Dijon, Bordeaux, Cognac.

Beste Qualität gelagerter Dessert- und Krankenweine

Malaga, Madère, Sherry, Oporto, Muscatel, Lacrymae-Christi, Marsala.

Alle Sorten Liqueure und Spirituosen, besonders vorzügliche Cognacs fine Champagne, Rhum.

Champagner, verschiedene Marken, von 3-7 Fr.

Francolieferung ins Haus für Zürich und Umgebung.

Telephon 276.

Ad. Weber, Zürich.

ingen.

Die Unterzeichneten besiätigen, daß fie durch die briefliche Behandlung der Privatpoliflinit Glarus, resp. deren Nerzte, ohne Berufsftörung von folgenden Uebeln befreit wurden:

Privatpoliflinit Glarus, reib. deren Nerzte, ohne Berufsitörung von jolgenden Uebeln befreit wurden:

Kehlkopf- und Bronchialkatarrh. Fr. Lerch, Juntholz b. Heimiswyl (Kt. Bern). Bartflechten. D. Bethge, Zatedifiraße 2, Odenburg.
Lungenkatarrh, Athemnoth. J. Driet, Kellner, Bistupiß d. Zachjen. Leberflecken, Sommersprofjen. E. Th. Urndt, Mujiter, Rotha i. Sachjen. Betnässen, Blajenichwäche. Fr. B. Greupmann, Midmarsdorf i. Sachjen. Betnässen, Blajenichwäche. Fr. B. Greupmann, Midmarsdorf i. Sachjen. Flechten, Grothe, Schnetdermeister, Dohow d. Bittlied, Kr. Oft-Priegung. Gelenkrheumatismus. Fr. M. K. Schulk, Hadvifarbeiter, Leuhausen. Beitialen. Rachenkatarrh. E. Bogel, Lischermeister, Sönnern, Sachjen. Fussgeschwüre, Salzsiuß. F. A. Webig, Tanindorf, Sachjen.
Glicht Fr. Erneinin Indick, Hausers, Nr. 69, Balddau d. Banzlau, Schlesen. Magenkatarrh, Hr. Strunknann, Hedmoldendorf, Luppe-Detmold.
Gesichtsausschläge. A. D. Kariich, Schneider in Kamenz, i. Sachjen.
Blasenkatarrh, Whenmatismus. Gust. Zemp, Scharsbitte bei Marieniee, Weipp. Haarausfall. Gust. Gener III., Bederbach, Bost Doerbach (Bfalz).
Bleichsucht, Nervenschünde. Minna Neumann, Martinstr. 10, Budau-Magdeburg. Blasenkatarrh, Whenmatismus. Gust. Zemp, Scharsbitte bei Marieniee, Weipp. Haarausfall. Gust. Gener III., Bederbach, Bost Doerbach (Bfalz).
Bleichsucht, Nervenschünde. Minna Neumann, Martinstr. 10, Budau-Magdeburg. Bandwurm unt Kopf. Leon Mener, Mishland d. Golmar i. Clifig.
Bleichsucht, Deres, Leon Mener, Mishland d. Golmar i. Clifig.
Bleichsucht, Deres, Leon Mener, Mishland d. Golmar i. Clifig.
Bechmerbruch. Bilb. Greis, Lehrens, Oberhattert b. Hadenburg d. Riesbaden.
Lungenleiden, Gabundbluch. Jat. High, Debenet-Dögersen (Rt. Bürdd).
Kropf, Halsanschwellung. Sch. Holiftenien R. Riemsborf (Rt. Bürdd).
Kropf, Halsanschwellung. Sch. Holiftenien R. Mishlanden.
Darmkatarrh, Blutarmuth. Siegft. Bucker, Breinsborf (Rt. Bürdd).
Massersucht, Mme. Th. Feyer, Cyicerie, Mishpaipen i. E.
Nervenleiden, Revoslität. Fr. Genovefa Hauserielban, Ragaeth bei Ban

4000 Seilungen beweisen den Erfolg und die Reellität! Brofcmure gegen Franto-Marke !

Man adreffire: "Un die Privatpoliklinik in Glarus (Schweiz)".



Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1889. CHOCOLAT

NEUCHATEL (SUISSE).



Durch den Gebrauch des Ap. J. Mosimann'schen Eisenbitters sind schon eine Menge der schwierigsten Fälle von Magenschwäche, Bleichsucht, Nervenschwäche, Blutarmuth, langsamer Reconvalescenz u. dgl. total kurit worden. Wer dieses Mittel bei solchen Uebeln richtig gebraucht (hat kurmässig, nach Verschrift oei soiceen richug gebrauch (the kurmässig, nach Vor-schrift, anhaltend, exakt l, der wird eine excellente Ge-sundheitskur machen. Von ärztlichen Autoritäten empfohlen. – Pr. Fl 2.50.

Autoritäten empfohlen. — Pr. Fl 2.50.

— **Dépôts:** Zürich: Brunner,
Apoth. am Limmatquai, auch in den übrigen Apotheken.



Feldstecher Operngläser. W. ECKER,



Hotel Bahnho

Zürich Bahnhofplatz vorm. Hotel z. Bair. Hof Zürich Bahnhofplatz

Bevorzugtes und stark frequentirtes Hotel II. Ranges. Neu und äusserst comfortabel eingerichtet, an freier, gesunder Lage, direkt am Bahnhof. In unmittelbarer Nähe des Pferdebahnhaltplatzes, der Filialpost und des Telegraphenbureau.

Grosse schattige Gartenterrasse. Gute Betten. Bäder.

Bekannte vorzügliche Küche. Spezialitäten. — Spezialität reingehaltener Weine. — Bescheidene Preise. — Portier am Bahnhof.

Dem Tit. reisenden Publikum bestens empfohlen.

H. Oggenfus-Bauer.

Gediegene Unterhaltungs-Musik für Hotels, Cafés, Restaurants etc.

Neuester Musik-Automat

Symphonion Sublime Harmonie-Piccolo in hochelegantem solidem Nussbaumgehäuse, auf welchem jedes beliebige Stück gespielt werden kann

Grossartige Tonfülle! Wundervolle Klangwirkung!

Dieser Automat, welcher alle bisherigen betreff Leistung, Ausstattung, Solidität und Billigkeit weit übertrifft, spielt durch Einwurf eines 10 Cts.-Stückes und macht sich den

Herren Käufern schnell bezahlt

ist überall leicht aufstellbar, verstimmt sich nicht, wird gern gehört, weil abwechselnd neue Stücke darauf gespielt werden können, und wird bei kleinern Anlässen mit Vorliebe zum Tanze benutzt.

Preis-Courante mit Notenverzeichniss gratis und franko. 55 Sich bestens empfehlend Guido Bölsterli, Seestr., Rapperswyl, Special-Geschäft für mech. Musikwerke mit auswechselbaren Metallnotenblättern. Alleinige Vertretung für die ganze Schweiz.

Schon über 30 Stück mit bestem Erfolg aufgestellt.

100 Töne. Grösse: $200 \times 60 \times 36$ cm.